

Ausschreibung

Universität Stuttgart

Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie

W3-Professur „Astronautik und Exploration“ (auch als unterhältige W3-Professur nach §49 Abs. 2 LHG besetzbar)

INSTITUT FÜR RAUMFAHRTSYSTEME | ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

Die Universität Stuttgart ist eine führende technisch orientierte Universität in Deutschland in einer der bedeutendsten Hightech- und Industrieregionen Europas. Sie ist verlässliche Arbeitgeberin, Partnerin für Technologietransfer und steht für die interdisziplinäre Integration von Ingenieur-, Natur-, Geistes- und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf der Grundlage disziplinärer Spitzenforschung.

Die Professur soll Themen der bemannten Raumfahrt in Lehre und Forschung vertreten. Insbesondere sollen dabei die zusätzliche Komplexität und Flexibilität berücksichtigt werden, die aus der Präsenz des Menschen im Weltraum für die zugehörigen Systeme, Nutzlasten und Betriebsverfahren resultieren. Dabei ist in mindestens einem der Themen Lebenserhaltungssysteme, Nutzlasten für Raumstationen, Forschung unter Mikrogravitationsbedingungen, Raumfahrtelektronik und Technologien für Explorationsmissionen eine angemessene Bearbeitung und Vertiefung erwünscht. In der Lehre soll sich die Professur schwerpunktmäßig im Master-Studiengang der Luft- und Raumfahrttechnik mit Spezialisierungsvorlesungen zu den Themen Astronautik, Raumstationen, Mikrogravitationsforschung, Raumfahrtelektronik und Explorationsmissionen beteiligen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch hochrangige wissenschaftliche Veröffentlichungen oder Patente mit internationaler Sichtbarkeit hervorragend ausgewiesen sein soll. Erwartet werden weiterhin didaktisches Geschick, Fähigkeiten zur Koordination und Leitung von interdisziplinären Forschungsprojekten sowie Erfahrungen in der zugehörigen Akquisition von Fördermitteln.

Für eine qualitative Bewertung Ihrer bisherigen Leistungen bitten wir Sie, eine maximal einseitige Beschreibung Ihrer drei wichtigsten wissenschaftlichen Erfolge beizufügen. Denkbar sind z. B. Erfolge aus den Bereichen Forschung, Lehre, Wissenschaft und Gesellschaft, Wissens- und Technologietransfer, Erfindungen und Patente, Softwareentwicklung oder Ausgründungen.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen der §§ 47 und 50 LHG bzw. §49 Abs. 2 LHG Baden-Württemberg.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Lehr- und Forschungskonzept, Auflistung der Veröffentlichungen und eingeladenen Vorträge, eingeworbenen Drittmittel, Lehrerfahrung) sowie eines ausgefüllten Bewerbungsformulars unter <https://www.f06.uni-stuttgart.de/stellen/> werden bis zum **31.03.2023** erbeten an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Prof. Nico Sneeuw, Pfaffenwaldring 27, 70569 Stuttgart und möglichst als pdf-file per E-Mail an: dekanat@f06.uni-stuttgart.de. Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst. Fragen zum aktuellen Verfahren richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission.

Die Universität Stuttgart verfügt über ein Dual Career Programm zur Unterstützung der Partnerinnen und Partner berufener Personen: uni-stuttgart.de/dual-career.

Informationen zum Umgang mit Bewerberinnen- und Bewerberdaten nach Art. 13 DS-GVO finden Sie unter uni-stuttgart.de/datenschutz/bewerbung.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.